

# BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

19. Wahlperiode

# AUSSCHUSSPROTOKOLLE

Lö/HaFA (Stadt)

31. Sitzung

09.06.17

## Haushalts- und Finanzausschuss

(Stadt)

31. Sitzung

am 9. Juni 2017

Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Anwesend:

Abg. Frau Aulepp (SPD)  
Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)  
Abg. Herr Dr. Buhlert (FDP)  
Abg. Frau Dehne (SPD)  
Abg. Herr Fecker (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Gottschalk (SPD)  
Abg. Herr Hinnert (CDU)  
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender  
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)  
Abg. Frau Tuchel (SPD)  
Abg. Frau Yildiz (Bündnis 90/Die Grünen)

außerdem sind anwesend:

Staatsrat Lühr	)	
Staatsrat Strehl	)	
Herr Sommer	)	
Herr Meyer	)	
Frau Dr. Saebetzki	)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Schneider	)	
Herr Dr. Weller	)	
Frau Kreitz	)	
Frau Schöne	)	
Herr Biehle	)	von der Senatorin für Finanzen

Frau Oberdörfer	)	
Frau Schüttrumpf	)	
Herr Buscher	)	
Herr Meyer-Stender	)	vom Rechnungshof der Freien
Frau Dr. Otten	)	Hansestadt Bremen
Frau Holsten	)	
Herr Sommer	)	von der Senatskanzlei
Frau Nanninga		vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Frau Dr. Staber	)	von der Senatorin für Wissenschaft,
Herr Gmajnic	)	Gesundheit und Verbraucherschutz
Herr Peters		vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Herr Andrae		von Immobilien Bremen
Frau Gebler	)	
Herr Dengler	)	Pro Unibad
Frau Mußmann		Mitarbeiterin der Fraktion der CDU
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei als Ausschussreferent

Abg. Herr Liess eröffnet die Sitzung um 16.06 Uhr.

## Öffentlicher Teil

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) nimmt zur Kenntnis, dass die Finanzverwaltung den Tagesordnungspunkt III. 6.1 (nicht öffentlicher Teil) zurückgezogen hat

### I. Protokolle

#### 1. Protokoll der 30. Sitzung vom 5. Mai 2017

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) genehmigt das Protokoll der 30. Sitzung vom 5. Mai 2017.

### II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft

#### 1. Überweisungen aus dem Plenum

##### 1.1 Umsetzung und Kosten des Bremer Bäderkonzeptes

**Antrag der Fraktion der FDP vom 9. Februar 2017**

**- Vorlage Drs. 19/463 S -**

**- Dieser Antrag ist federführend an die städtische Deputation für Sport und mitberatend an dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden**

**Abg. Herr Rupp** weist daraufhin, dass im Jahre 2014 die Sanierungskosten für das Uni-Bad auf ca. 14-18 Mio. € geschätzt worden seien. Soweit nunmehr die Sanierungskosten für das Horner-Bad mit 20 Mio. € angegeben werden, stelle sich aus seiner Sicht die Frage nach der Wirtschaftlichkeit des Umbaus des Horner-Bades bzw. der beabsichtigten Schließung des Uni-Bades. Er bittet hierzu um eine entsprechende Stellungnahme des Fachressorts.

**Abg. Herr Fecker** regt in Anbetracht des nicht anwesenden Fachressorts an, diesen Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung auszusetzen und bittet das Fachressort, zur nächsten Sitzung aktuelles Zahlenmaterial zur Untermauerung seiner Entscheidung zugunsten des Horner Bades vorzulegen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) kommt darin überein, diesen Tagesordnungspunkt für die

heutige Sitzung auszusetzen und schließt sich den Berichtsbitten an.

## **2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss**

### **2.1 Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt II. 2.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage mit Stand der Sitzung vom 5. Mai 2017 -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Auftragsliste zur Kenntnis.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.1, bittet der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Senatorin für Finanzen, die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden, aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

### **2.2 Fristverlängerung für Berichtsbitten (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt II. 2.2 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage 19/387 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.2, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) den beantragten Fristverlängerungen zu.

## **3. Sonstiges**

### **3.1 Terminplanung Haushaltsaufstellung 2018/ 2019 dazu: mündlicher Bericht der Senatorin für Finanzen**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

## **III. Initiativen des Senats**

## **2. (Controlling-) Berichte**

### **2.1 Auflösung und Neuorganisation des Stadtamtes hier: Abschlussbericht zur Neustrukturierung – Berichtsbitte lfd. Nr. 84 der Auftragsliste - Vorlage 19/388 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet, den Bericht zu lfd. Nr. 84 der Auftragsliste zur Sitzung am 18. August 2017 vorzulegen.

### **2.2 Sachstand zu den innerbremischen Finanzbeziehungen (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 2.6 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - mündlicher Bericht -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.6, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

## **3. Angelegenheiten der Eigengesellschaften, Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen und Museumsstiftungen, allgemeine Vermögensangelegenheiten**

### **3.1 Verwaltungsstandort für die zukünftige AöR für die öffentliche Abfallentsorgung und Straßenreinigung - Vorlage 19/389 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE bei Enthaltung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der FDP und CDU dem Abschluss eines Mietvertrages für den empfohlenen Verwaltungsstandort „An der Reeperbahn 6“ und der Finanzierung der damit verbundenen Einmalkosten für Umzug etc. zu und ermächtigt die Senatorin für Finanzen, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

#### **4. Vollzug der Haushalte Nachbewilligungen, Verpflichtungsermächtigungen, Sperrenaufhebungen, sonstige Vollzugsangelegenheiten**

##### **4.1 Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2017 hier: Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 4.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage 19/390 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 4.1, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) dem Gebäudesanierungsprogramm 2017 i.H.v. insgesamt 39,2 Mio. € und den darin enthaltenen, in der Anlage 1 dargestellten Mehrkosten i.H.v. 6,2 Mio. € zu.

SVIT für Sanierungsinvestitionen“ mit Abdeckung in 2018 in Höhe von 12.044 T€ und in 2019 in Höhe von 11.734 T€ zu.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 4.1, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung über T€ 2.723 bei der Haushaltsstelle 0988/884 20-0 „An das SVIT für Sanierungsinvestitionen“ mit Abdeckung in 2018 in Höhe von 2.000 T€ und in 2019 in Höhe von 723 T€ zu. Zum Ausgleich wird die bei 0995.790 10-6 Investitionsreserve veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen.

##### **4.2 Produktgruppe 68.02.06 Städtebau/ Stadtumbau/ Wohnungswesen Beauftragung eines externen Gutachterbüros zur Aktualisierung und Fortschreibung von Einzelhandelskonzepten im Rahmen des Zentren- und Nahversorgungskonzepts - Vorlage 19/391 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Beauftragung eines externen Gutachterbüros zu.

#### **4.3 Erteilung von veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2017 hier: Produktplan 97 Immobilienwirtschaft und -management - Vorlage 19/392 S -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 3988.884 04-8, an SVIT, Nutzeranteil an der Sanierung des Förderzentrums Paul-Goldschmidt Schule im Produktplan 97 „Immobilienwirtschaft und -management“ in Höhe von 1.053.000 € mit Abdeckung in 2018 zu.

Zum Ausgleich für die erteilte Verpflichtungsermächtigung wird die bei Hst. 3211.722 03-6 im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2017 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 3988.884 35-8, An SVIT, Nutzeranteil Neubau Oberschule Hermannsburg im Produktplan 97 „Immobilienwirtschaft und -management“ in Höhe von 2.900.000 € mit Abdeckung in 2018 i.H.v. 1.800.000 € und in 2019 i.H.v. 1.100.000 € zu.

Zum Ausgleich für die erteilte Verpflichtungsermächtigung wird die bei Hst. 3218.722 39-2 im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2017 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 3988.884 40-4, An SVIT, Nutzeranteil an der Sanierung der Grundschule am Baumschulenweg im Produktplan 97 „Immobilienwirtschaft und -management“ in Höhe von 1.040.000 € mit Abdeckung in 2018 zu.

Zum Ausgleich für die erteilte Verpflichtungsermächtigung wird die bei Hst. 3210.722 40-7 im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2017 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen.

## **5. Personalhaushalt/Stellenplan**

### **5.1 Ergänzung der Ausbildungsplanung 2017 (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 5.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage 19/393 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 5.1, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) der Ergänzung der Ausbildungsplanung 2017 sowie der Finanzierung der entstehenden Personal- und Sachausgaben aus den hierfür zentraleingeplanten Mitteln (HHST: 0990.46102.3 | HHST: 3990.46102.2) zu.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 5.1, ermächtigt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Senatorin für Finanzen, die haushalts- und stellentechnische Umsetzung vorzunehmen.

### **5.2 Schmerzensgeldansprüche übernehmen – Gesetz zur Änderung des bremischen Beamtengesetzes Berichtsbitte lfd. Nr. 91 der Auftragsliste (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 5.2 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses) - Vorlage 19/394 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 5.2, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Berichtsbitte Nr. 91 zur Kenntnis und bittet um Streichung.



**5.3 Bericht über die Auswirkungen der beabsichtigten Änderung des Personalüberlassungsgesetzes auf die längerfristige Bindung von Personal, insbesondere von Lehrpersonal, und Darstellung möglicher Gegensteuerungsmaßnahmen  
hier: Berichtsbitte lfd. Nr. 92 der Auftragsliste  
(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 5.3 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)  
- Vorlage 19/395 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 5.3, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Berichtsbitte Nr.93 zur Kenntnis und bittet um Streichung.

(Schluss der öffentlichen Sitzung um 16.15 Uhr)

gez. Jens Eckhoff

Ausschussvorsitzender